

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Ngo	Vorname:	Sonja
E-Mail-Adresse	sonjango1993@gmail.com		
Gastland	Großbritannien		
Gasthochschule	Southampton Solent University		
Aufenthalt	von: 09/2014	bis:	06/2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Auslandsstudium (SMS), warum man am Erasmus+ Programm teilnehmen sollte

Ich habe am ERASMUS+ EU-Bildungsprogramm teilgenommen und bin sehr begeistert. Als Austauschstudent an der Southampton Solent University wurde es mir möglich gemacht einen Aufenthalt im Ausland zu verbringen und dort die angebotenen Studienangebote der Universität fachlich zu nutzen. Zudem ermöglichte mir das Erasmusprogramm meinen sprachlichen und kulturellen Erfahrungsschatz zu erweitern.

Die Planung eines Auslandsaufenthaltes sollte man so früh wie möglich beginnen, am besten ein halbes Jahr vor dem geplanten Beginn des Auslandsaufenthaltes. Mit dem Erasmus+ Programm entfielen mir die Studiengebühren an der Universität in England, was zu der Zeit bei £9000 pro Jahr lag.

Die Stadt Southampton

Southampton oder auch Soton genannt ist eine kleine Hafenstadt im Süden Englands im County Hampshire. Sie umfasst um die 250.000 Einwohner und hat zwei Universitäten. Zum einen die University of Southampton und Southampton Solent University und gilt daher als eine Studentenstadt.

Southampton hat einige wenige Sehenswürdigkeiten wie das Tudor House Museum, das Seacity Museum und das Ocean Village, was ein moderner Yachthafen mit Restaurants ist.

Ich bin während meines Aufenthaltes viel gereist quer durch England bis hin nach Scotland. Die ESN veranstaltet regelmäßig Ausflüge in andere Städte in England, welche preiswert sind und man sich nicht entgehen lassen sollte.

Unterkunft in Southampton

Die Unterkunft in England ist weitaus teurer als in Deutschland. Alle Studenten, die ich kennengelernt habe wohnen in WG's oder im Wohnheim. Eine eigene Wohnung wäre einfach zu teuer. Die Wohnheime in Soton sind auch sehr teuer und ich habe gehört das man es im Vorraus bezahlen muss. Ich habe zusammen mit 4 Leuten in einem Haus gewohnt im Polygon Borders Area. Ich kann es nur jedem weiterempfehlen eine private Unterkunft zu suchen. Und Polygon Borders ist ein ruhiger Ort zum wohnen und nur 5min entfernt von Bedford place (Studentenviertel mit etlichen Bars und Restaurants).

Studieren in Southampton

Im Vergleich zu Deutschland fanden die Vorlesungen und Übungen in kleineren Gruppen statt. So bestand eine Vorlesung, die gewohnt in Deutschland mit 200 Studenten, in England nur mit 30 Leuten. Vom Dozenten wurde ein konstantes Selbststudium erwartet. Nicht alle Studienfächer werden mit einer Prüfung am Ende des Semesters abgeschlossen. Die Prüfungsleistungen bestanden grundlegend aus Ausarbeiten von Essays und Portfolios. Bei offenen Fragen standen die Dozenten immer hilfreich zur Verfügung. Was ich auch noch loben will ist die Unterstützung der Solent University um die Employability zu steigern. Bei meiner Verfassung des CV's und Cover Letter in der Uni-Bib standen mir Mitarbeiter der Uni zur Verfügung, die mir geholfen haben mein Schreiben zu verbessern.

Freizeit in Southampton

Soton hat etliche Restaurants in der Innenstadt (zB. Yates) und Bedfordplace (zB. Bedfordarms), Shoppingcentre (Westquay, Primark), Kinos (Unikino oder Odeon) und viele Nightclubs. Zu empfehlen ist Switch Club freitags mit ganz viel cooler HipHop musik, Cafe Parfait mit Shisha on the rooftop, Vodka Revolution mit free entry und Oceana zu bestimmten Veranstaltungen samstags. Es gibt viele Parks in Southampton (zb. ist der größte Park der Commonpark), wo man bei gutem Wetter (es regnet nicht immer in England :D) spazieren, picknicken oder Fahrrad fahren kann. Das Essen in England ist ziemlich fettig und teuer, deswegen empfehle ich es selber zu kochen mit Freunden.

Transport innerhalb Southampton

In Southampton ist alles zu Fuß erreichbar. Die ersten 2 Monate bin ich tagtäglich 15min zur Uni gelaufen. Aber da ich allgemein ein bisschen lauffaul bin, habe ich mir dann ein gebrauchtes Fahrrad gekauft bei "The Society of St James", was eine Wohltätigkeitsorganisation ist, die Obdachlose beschäftigt indem sie gespendete Fahrräder reparieren und verkaufen. Die Investition (£60) in mein 3-Gänge-Lady Bike hat sich auf jeden Fall gelohnt. Ich brauchte nur noch 7min zur Uni und Freunde besuchen, die am anderen Ende der Stadt wohnten war auch kein Problem. Beim Einkaufen bei ASDA oder Primark konnte ich meine Sachen ganz bequem in meinen Fahrradkorb tun und schnell nach Hause düsen. In den 10 Monaten, die ich in Soton verbracht habe habe ich vielleicht nur 3 Mal den Bus genutzt.

Taxis (Radiotaxi, Westquay Cars) habe ich oft nach Party genommen. Ich empfehle euch Taxis zu bestellen, am besten bei Westquay Cars da es zum einen sicherer ist und zum anderen billiger ist Cabs in Southampton zu bestellen mit einem Anfangsbetrag von £1,90.

Transport außerhalb Southampton

Mit dem Coach (Nationalexpress) sind viele schöne Städte in England erreichbar. So fährt man um die 2h bis in die wunderschöne Hauptstadt Englands: London. Und das für einen günstigen Preis, wenn man früh genug bucht. Mit dem Zug ist man zwar schneller aber es ist auch wesentlich teurer, von daher empfehle ich das Nutzen von den Coaches.

Schlusswort

Insgesamt hatte ich eine sehr schöne Zeit in England, die ich in meinem Leben nie vergessen werde. Ich habe viel gelernt und mein Englisch verbessern können, habe viele neue Freunde aus aller Welt kennengelernt und ins Herz geschlossen. Ich kann jedem nur empfehlen einen Auslandsaufenthalt anzutreten!